

16.12.2020

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4721 vom 4. Dezember 2020  
des Abgeordneten Stefan Zimkeit SPD  
Drucksache 17/12034

**Wurden Firmen bei der Auftragsvergabe für Schutzkleidung durch die Landesregierung unterschiedlich behandelt und dadurch Unternehmen benachteiligt?**

### *Vorbemerkung der Kleinen Anfrage*

Laut einem Interview in der Rheinischen Post vom 28. November 2020<sup>1</sup> hat Ministerpräsident Armin Laschet persönlich beim Unternehmenschef der Modefirma van Laack angerufen, um mit ihm über ein Angebot zur Lieferung von Schutzausrüstung zu sprechen. Daraufhin erfolgte kurzfristig eine Auftragsvergabe an die Firma. Das besagte Telefonat soll laut Handelsblatt<sup>2</sup> am 29. März 2020 stattgefunden haben. Einem Bericht der Funke Mediengruppe<sup>3</sup> zufolge hat die Firma B.M.-Company aus Herne der Landesregierung bereits am 27. März 2020 schriftlich die Produktion medizinischer Schutzmasken und Schutzkleidung angeboten. Daraufhin sei sie von der Landesregierung auf das Angebotsportal des Landes verwiesen worden. Weitere Unternehmen aus NRW haben erklärt, sie hätten der Landesregierung ebenfalls Schutzausrüstung angeboten und ebenfalls keine Antwort erhalten. Ministerpräsident Armin Laschet erklärte hingegen am 1. Dezember 2020 in einem Pressestatement: „Wir waren damals auf der Suche nach seriösen Anbietern, wir haben jeden gefragt, den wir kennen. Wir haben uns die Hände wund telefoniert. Gefragt, gedrängt, gebettelt.“

**Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales** hat die Kleine Anfrage 4721 mit Schreiben vom 16. Dezember 2020 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten, dem Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration und dem Minister des Innern beantwortet.

---

<sup>1</sup> [https://rp-online.de/nrw/staedte/moenchengladbach/moenchengladbach-van-laack-chef-ueber-masken-und-hemden-im-homeoffice\\_aid-54847129](https://rp-online.de/nrw/staedte/moenchengladbach/moenchengladbach-van-laack-chef-ueber-masken-und-hemden-im-homeoffice_aid-54847129)

<sup>2</sup> <https://app.handelsblatt.com/unternehmen/mittelstand/textilunternehmen-laschets-sohn-vermittelte-masken-deal-millionenauftrag-fuer-van-laack-sorgt-fuer-aerger/26676034.html>

<sup>3</sup> <https://www.waz.de/staedte/herne-wanne-eickel/herner-unternehmen-kritisiert-laschets-maskenbestellungen-id231066408.html>

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Zur Einordnung der Auftragsvergabe durch die Landesregierung wird auf die beigefügte Anlage verwiesen, die einen Gesamtüberblick über die Vergabe von Aufträgen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Schutzausrüstung durch die Landesregierung gibt.

1. ***Mit wie vielen und konkret welchen potenziellen Herstellern von Schutzausrüstungen hat der Ministerpräsident auf der Suche nach Masken, Kittel o. ä. im März und April 2020 persönlich telefoniert? (Bitte einzeln auflisten und genauen Zeitpunkt angeben)***
2. ***Welche der Firmen, mit denen der Ministerpräsident persönlich telefoniert hat, haben Aufträge des Landes erhalten?***

Fragen 1 und 2 werden wegen des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet:

Die Landesregierung erteilt grundsätzlich keine Auskunft über Gespräche, die der Ministerpräsident nicht-öffentlich führt, und deren Inhalte.

Jenseits dessen weist die Landesregierung darauf hin, dass es in der großen, weltweiten Notsituation im März und April 2020 eine enorme Fülle an Hilfsbereitschaft und Engagement gab, um Schutzausrüstung zu beschaffen. Alle Mitglieder der Landesregierung, aber auch beispielsweise eine Vielzahl von Mitgliedern des Landtags haben Angebote für Schutzmaterial einschließlich Desinfektionsmittel an das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales weitergegeben oder sich bemüht, Kontakte, die ihnen aussichtsreich erschienen, mit Anbietern herzustellen. Es hat eine Überfülle an Angeboten gegeben, deren Seriosität nach bestem Wissen und Gewissen innerhalb kürzester Zeit geprüft wurde, um schnellstmöglich aussichtsreiche Aufträge abschließen und Lieferungen sicherstellen zu können. Selbstverständlich haben sich auch der Ministerpräsident und die Staatskanzlei an diesem Bemühen beteiligt, Kontakte zu Lieferanten oder Herstellern von Schutzausrüstung herzustellen oder an das MAGS weiterzugeben. Eine ins Einzelne gehende Rekonstruktion dieser Bemühungen würde mehr als die zur Verfügung stehende Zeit in Anspruch nehmen.

3. ***Warum wurde die Firma van Laack telefonisch kontaktiert und nicht – wie die Firma B.M.-Company nach ihrem schriftlichen Angebot – auf das Angebotsportal des Landes verwiesen?***

Die Firma B.M. Company hatte sich per E-Mail mit einem konkretisierungsbedürftigen Angebot an das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales gewandt. Das Unternehmen wurde daher ebenfalls per E-Mail gebeten, sein Angebot zu konkretisieren. Daraufhin hat das Unternehmen wiederum per E-Mail Alltagsmasken angeboten. Diese wurden vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales aber zu keiner Zeit erworben. Eine telefonische Kontaktaufnahme erschien bei dieser Sachlage nicht angezeigt, da zu keinem Zeitpunkt Anhaltspunkte für die Annahme bestanden, dass das Unternehmen die für den medizinischen Einsatz dringend benötigten Schutzmaterialien anbieten würde.

- 4. Laut EU-Amtsblatt vom 09. Juli 2020 war Gegenstand des Auftrags, der im April 2020 an van Laack erteilt wurde, „PSA“, was für persönliche Schutzausstattung steht. Was genau war der Gegenstand: Schutzmasken oder/und Schutzkittel?**

Schutzkittel.

- 5. Warum haben nicht alle Unternehmen, die der Landesregierung Angebote für Schutzausrüstung unterbreitet haben, von dieser einer Antwort erhalten?**

Anspruch des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales war es, jedes Angebot zu prüfen und zu beantworten. Das Ministerium wurde während der Corona-Virus Pandemie mit einer Vielzahl von Angeboten und telefonischen Anfragen konfrontiert, die in ihrer Konkretisierung und Spezifizierung sehr unterschiedlich ausfielen. Insofern bestand eine wesentliche Herausforderung darin, die für eine Beschaffung ernsthaft in Betracht kommenden Angebote zu identifizieren und prioritär zu bearbeiten. Insoweit kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass gerade zu Beginn der Pandemie in Einzelfällen Unternehmen keine Antwort erhalten haben.

Um dies zu vermeiden, wurde im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales ein Eingangsbestätigungsverfahren per E-Mail implementiert. Jeder Anbieter erhielt mit dieser elektronischen Antwort des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales weitere Information zum Bearbeitungsablauf.

### Übersicht Bestellungen Persönliche Schutzausrüstung

Datum	Auftragnehmer	Ausgabezweck	Bestellmenge (Stückzahl)
07.02.2020	HAIN LIFESCIENCE GmbH	Teststes	2.000
27.02.2020	3M Deutschland GmbH	FFP2/KN95 Masken	300.520
04.03.2020	Emix Trading GmbH	FFP2/KN95 Masken	527.200
19.03.2020	MAVAND Solutions GmbH	Virus-Abstrichtupfer	5.000
22.03.2020	AYBY UG	OP Masken	232.000
24.03.2020	Ullmer & Ullmer GmbH	FFP2/KN95 Masken und FFP3 Masken	1.346
24.03.2020	Wildtierseuchen-Vorsorge-Gesellschaft mbH	FFP2/KN95 Masken und FFP3 Masken	1.720
24.03.2020	Wildtierseuchen-Vorsorge-Gesellschaft mbH	Schutzanzüge	1.891
27.03.2020	Schulte-Ufer KG	OP-Masken und FFP2/KN95 Masken	7.000.000
27.03.2020	Schulte-Ufer KG	Schutzanzüge	200.000
31.03.2020	Enlipa GmbH	OP-Masken	150.000
31.03.2020	1A Medizintechnik GmbH	Testsets	1.511.000
31.03.2020	Meddrop GmbH	FFP2/KN95 Masken	3.355.000
31.03.2020	Medihands	FFP2/KN95 Masken	9.000.000
01.04.2020	3M Deutschland GmbH	Schutzanzüge	51.520
01.04.2020	ARIA SE	FFP2/KN95 Masken	1.200.000
01.04.2020	EASIA	Schutzanzüge	1.666
01.04.2020	Kardesler Textil	OP-Masken	200.000
01.04.2020	Koczyba GmbH	OP-Masken und FFP2/KN95 Masken	1.500.000
01.04.2020	Koczyba GmbH	Schutzkittel und-anzüge	2.000.000
01.04.2020	Koczyba GmbH	Schutzbrillen und Schutzmasken	3.198.200
02.04.2020	Duisport Agency GmbH	Schutzanzüge	9.480
02.04.2020	HUM GmbH	OP-Masken	300.000
03.04.2020	PSG Procurement Services GmbH	FFP2/KN95 Masken	30.000.000
06.04.2020	Schloemer GmbH	Visiergesichtsschutz	100.000
07.04.2020	Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel	Desinfektionsmittel	2700 Liter
08.04.2020	GTP Schäfer GmbH	KN95-Masken	10.000.000
08.04.2020	Clavaro Medical & Cleaning Products	Vollgesichtsschutz	109.100
08.04.2020	Koczyba GmbH	Handschuhe	1.000.000
09.04.2020	Incorporating Company AZ	FFP2/KN95 Masken	2.000.000
14.04.2020	1A Medizintechnik GmbH	Gesichtsschutzschilde	100.000
15.04.2020	SCS GO GmbH	Schutzbrillen	999.800
15.04.2020	Ventalis Versandapotheke	FFP2/KN95 Masken	120.000
16.04.2020	ISSACNA GmbH	OP-Masken und FFP2/KN95 Masken	26.122.260
20.04.2020	van Laack GmbH	Schutzkittel	10.000.000
23.04.2020	Protection Impuls UG	Faceshields	2.500.000
04.05.2020	Dr. Freist Automotive GmbH	OP-Masken	44.480.000
04.05.2020	Duisport Agency GmbH	diverse Atemschutzmasken	584.000
04.05.2020	POS support GmbH	Handschuhe	1.300.000
05.05.2020	HUM GmbH	Handschuhe	4.089.820